

Deutsche Bahn erstattet Kund*innen Geld für Corona-Ausfälle, Sony stellt Design der Playstation 5 vor, Gold im Abwärtstrend?

Deutsche Bahn erstattet Geld für Corona-Ausfälle

Für viele Bahnreisende war es seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie nicht mehr möglich, ihre Zugverbindungen anzutreten. Das lag zum einen an den coronabedingten Reisebeschränkungen und zum anderen an den massiven Zugstreichungen der Deutschen Bahn als Folge.

Ihren Stammkunden zahlt die Bahn laut [Handelsblatt](#) bis zu 1.000 Euro zurück. Das gelte für Bahncard 100-Kund*innen mit einem Jahresabonnement, das in der 2. Klasse 3.952 Euro kostet. Inhaber*innen der Bahncard 50 (1. Klasse) erhalten bis zu 50 Euro zurückerstattet. Für Bahncard 25- Kund*innen gibt es einen Reisegutschein von 10 Euro.

Einzelfahrkarten, die vor dem 13. März gekauft wurden und bis zum 4. Mai gelten, können gegen einen Gutschein eingetauscht oder bis Oktober 2020 unabhängig vom Zug flexibel genutzt werden.

Sony stellt Design der Playstation

5 vor

Der Elektronikhersteller hat das Design der neuen Playstation vorgestellt. Das neue Modell gibt es mit und ohne Blue-Ray-Disc-Laufwerk. Die deutlich schmalere Version ohne Disc-Laufwerk bietet die Möglichkeit, die Spiele downzuloaden.

So sieht sie aus: Zweifarbig mit einem schwarzen Gehäusekern und weiß ummantelt. Die Playstation 5 kommt zusammen mit der Xbox Series X von Microsoft zum Weihnachtsgeschäft auf den Markt. Die technischen Daten stellte Sony bereits im Frühjahr vor. So soll die 8K-hohe Bildauflösung eine besonders scharfe Darstellungsqualität unterstützen ([FAZ](#)).



Gold im Abwärtstrend?

Nein, meint „Der Aktionär“. Zwar sei es für das Edelmetall gestern nicht so gut gelaufen, aber so ging es allen anderen Werten auch. Überhaupt sei es überraschend, dass der Goldwert gestern nachließ. Denn die amerikanische Notenbank Fed habe erklärt, die Leitzinsen bis 2022 auf dem aktuellen Nullniveau

verharren zu lassen. Da die Realzinsen damit ebenfalls bei null verblieben und im Falle einer Inflation sogar in den negativen Bereich sanken, sei das ein gutes Umfeld für Gold.

Markus Bußler ([Der Aktionär](#)): „Am gestrigen Tag wurden weder bei Gold noch bei Silber wichtige Unterstützungen verletzt. (...) Gelingt es aber Gold, Silber und vor allem die Minen, über das Hoch, das sie gestern anfänglich im nordamerikanischen Handel gebildet haben, ausubrechen, dann dürfte sich das Blatt relativ rasch zugunsten der Bullen wenden.“

